



Vorbei sind die Zeiten des lieblosen Flughafen-Flairs: Die neue Air Lounge in Wien verkürzt ihren Besuchern mit gelungenem Design die Wartezeit.

VON CHRISTINA LEITNER

Über den Wolken

EINGECKEN, Warten, Sicherheitskontrolle, Warten, Boarding, Warten – mit keinem Ort wird das Sich-in-Geduld-üben so sehr in Verbindung gebracht wie mit einem Flughafen. Nicht umsonst kaufen Reisende dort Tonnen von Süßigkeiten und Illustrierten, um sich die aufkommende Langeweile zu vertreiben. In der Air Lounge in Wien-Schwechat, die von syntax architektur gemeinsam mit illichmann-architecture gestaltet wurde, soll das Ausharren nun zur Entspannung werden.

AN LUFTIGE WOLKEN erinnern die weißen Fadenvorhänge, die den clubartigen Raum in verschiedene Zonen unterteilen. Durch Bewegungen oder Luftzüge erwachen diese zum Leben und gewähren je nach Standpunkt und Lichteinfall

mehr oder weniger Privatsphäre zwischen Restaurant-, Business- oder Relaxbereich. Für den Architekten Michael Barth von syntax architektur ging es darum, mit den filigranen Raumteilern das einzufangen, was das Schönste am Fliegen ist: das positive Gefühl der Leichtigkeit. „Flughafen-Umgebungen sind in der ganzen Welt oft steif und spröde gehalten. Wir wollten mit Licht und Emotionen arbeiten und einen übersichtlichen Raum schaffen, in dem man sich leicht orientieren kann“, erklärt der Wiener Planer.

Gemütlich aber trotzdem chic zeigt sich die Zone, die hinter der Passkontrolle am Pier Ost entstanden ist. Durch das gelungene Zusammenspiel von Holzoberflächen, hellen Wänden und dunklen Teppichboden ist ein ruhiges



Ambiente entstanden, das durch einzelne Farbtupfer, wie die lederüberzogenen Beistelltische oder Designerstücke von Moroso, Vitra oder Arper aufgelockert wird. Wer kein Vielflieger oder Business-Kunde ist, kann im modernen Aufenthaltsbereich gegen

eine Eintrittsgebühr von 24 Euro verweilen. □

www.syntax-architektur.at
www.illichmann-architecture.com

Air Lounge, Flughafen Wien, 1300 Schwechat, Einfahrtsstraße, www.viennaairport.com